

479372-2026 - Wettbewerb

**Deutschland – Dienstleistungen von Ingenieurbüros – Technisches Monitoring nach AMEV
Empfehlung Nr. 178
OJ S 131/2026 10/07/2026
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen**

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Staatliches Bau- und Liegenschaftsamt Greifswald

E-Mail: zvs@fm.sbl-mv.de

Rechtsform des Erwerbers: Regionale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Technisches Monitoring nach AMEV Empfehlung Nr. 178

Beschreibung: Neubau Institut f. Geographie u. Geologie u. Seminar- und Medienzentrum (SMZ) f. die Universität Greifswald; 2-teiliger Gebäudekomplex mit hohem Anspruch an Funktionalität, Wirtschaftlichkeit, Gestaltung, Energieeffizienz, Nachhaltigkeit; genehmigte NUF 1-6 = 7.792 qm (4.953 qm Institutsgeb. + 2.839 qm SMZ); Standort: Felix-Hausdorff-Str., Campus B.-Beitz-Platz, nordöstlicher Bereich, zwischen Bibliothek und RZ; Leistungen für Technisches Monitoring (TMon), Leistungsstufen 1 (LPH 3), optional Leistungsstufen 2-5 (LPH 5-9); Spezif. Leistungspflichten u. weitere besond. Lst. gem. beigefügten Vergabeunterlagen; BK: 75.951.000 EUR brutto (KG 300 ca. 41.874.000 EUR, KG 400 ca. 28.539.000 EUR, KG 500 ca. 3.509.000 EUR); Realisierung in EFRE-Förderperiode 2021 - 2027 angestrebt; Anwendung BNB - Zertifizierung mit BNB-Silber-Standard (mind. 65 % Erfüllungsgrad) ist abzusichern.

Kennung des Verfahrens: 57f48758-45c7-4d40-b6de-d6303c9c7923

Interne Kennung: 26D11070G

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: ja

Begründung des beschleunigten Verfahrens: Absicht zur Beschleunigung nach § 17 Absatz 7 VgV. Der AG wird vor der ersten Angebotsabfrage mit allen potenziellen Bietern eine Verkürzung der Angebotsfrist abstimmen.

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Felix-Hausdorff-Str. Campus B.-Beitz-Platz

Stadt: Greifswald

Postleitzahl: 17489

Land, Gliederung (NUTS): Vorpommern-Greifswald (DE80N)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Das Ausfüllen einer EEE ist aufgrund des zwingenden digitalen Ausfüllens des Bewerberbogens oder des Formblattes 124 entbehrlich (siehe dazu Vergabeunterlagen). Fragen sind elektronisch über die Vergabeplattform zu stellen. Der Fragen- und Antwortkatalog wird auf der Seite <https://www.rib.vergabe.de/vergabeplattform/bekanntmachungen/> unter den jeweiligen Vergabeverfahren veröffentlicht. Für die Angebotsabgabe über die e-Vergabeplattform ist eine einmalige Registrierung erforderlich. Die Abgabe von Angeboten mittels E-Mail ist nicht zulässig.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv - Verhandlungsverfahren mit Teilnehmerwettbewerb

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Auftragsunterlagen

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Technisches Monitoring nach AMEV Empfehlung Nr. 178

Beschreibung: Neubau Institut f. Geographie u. Geologie u. Seminar- und Medienzentrum (SMZ) f. die Universität Greifswald; 2-teiliger Gebäudekomplex mit hohem Anspruch an Funktionalität, Wirtschaftlichkeit, Gestaltung, Energieeffizienz, Nachhaltigkeit; genehmigte NUF 1-6 = 7.792 qm (4.953 qm Institutsgeb. + 2.839 qm SMZ); Standort: Felix-Hausdorff-Str., Campus B.-Beitz-Platz, nordöstlicher Bereich, zwischen Bibliothek und RZ; Leistungen für Technisches Monitoring (TMon), Leistungsstufen 1 (LPH 3), optional Leistungsstufen 2-5 (LPH 5-9); Spezif. Leistungspflichten u. weitere besond. Lst. gem. beigefügten Vergabeunterlagen; BK: 75.951.000 EUR brutto (KG 300 ca. 41.874.000 EUR, KG 400 ca. 28.539.000 EUR, KG 500 ca. 3.509.000 EUR); Realisierung in EFRE-Förderperiode 2021 - 2027 angestrebt; Die Planungsvergabe erfolgt gemäß VgV 2016 über ein Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb. Der Bewerber, der auf der Grundlage seines Angebotes die bestmögliche Lösung der Aufgabe erwarten lässt, erhält den Auftrag. Vom zu beauftragenden Planer ist zunächst die Leistungsstufe 1 (LPH 3) zu erbringen. Die Fertigstellung der Leistungsstufe 1 wird innerhalb von ca. 2 Monaten nach Auftragserteilung erwartet. Die zur Gewährleistung der Zieltermine erforderlichen Kapazitäten müssen vorhanden sein. Die RLBau M-V ist zu beachten. Die Anwendung BNB - Zertifizierung mit BNB-Silber-Standard (mind. 65 % Erfüllungsgrad) ist abzusichern.

Interne Kennung: 0

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Der AG behält sich vor, bei Fortsetzung der Planung und Ausführung weitere Leistungsstufen (Lst. 2 (LPH 5), Lst. 3 (LPH 6+7), Lst. 4 (LPH (8), Lst. 5 (LPH 9)) abzurufen. Ein Rechtsanspruch auf Beauftragung dieser besteht nicht. Der AN ist verpflichtet, die Leistungen der weiteren Leistungsstufen zu erbringen, wenn der AG sie ihm überträgt.

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Felix-Hausdorff-Str. Campus B.-Beitz-Platz

Stadt: Greifswald
Postleitzahl: 17489
Land, Gliederung (NUTS): Vorpommern-Greifswald (DE80N)
Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/10/2026
Enddatum der Laufzeit: 31/10/2032

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Angaben zu Mitteln der Europäischen Union:

EU-Mittel — Programm: Europäischer Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) (2021/2027)

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance# Fragen sind elektronisch über die Vergabeplattform zu stellen. Der Fragen- und Antwortkatalog wird auf der Seite <https://www.rib.vergabe.de/vergabeplattform/bekanntmachungen/> unter den jeweiligen Vergabeverfahren veröffentlicht. Für die Angebotsabgabe über die e-Vergabeplattform ist eine einmalige Registrierung erforderlich. Die Abgabe von Angeboten mittels E-Mail ist nicht zulässig.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

Konzept zur Verringerung der Umweltauswirkungen: Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung

5.1.8. Zugänglichkeitskriterien

Zugänglichkeitskriterien für Menschen mit Behinderungen wurden berücksichtigt

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: https://my.vergabe.rib.de/eignungskriterien.php?lv_id=155769 KO-Kriterium gemäß Punkt 1 der Matrix 1 Berufliche Befähigung und Erlaubnis

zur Berufsausübung muss nachgewiesen werden (z.B. Berufs- oder Handelsregisterauszug, Kammereintrag bzw. Bescheinigungen oder Erklärungen über die Berufsausbildung nach Anhang XI, VRL2014/EU (für Mitgliedsstaaten der EU)). Die geforderten Angaben/Erklärungen sind geordnet nach der Systematik des Formblattes - Eigenerklärung zur Eignung - einzureichen. Bei Bergwerksgemeinschaften und Unterbeauftragungen muss jedes Mitglied das Formblatt Eigenerklärung zur Eignung separat ausfüllen, die entsprechenden Formblätter sind einzureichen. Nachweise der Befähigung zur Berufsausübung sind mit dem Teilnahmeantrag einzureichen und als Anlage zu nummerieren und Page 4/8 zuzuordnen. Teilnahmberechtigt sind Bewerber, die gemäß Rechtsvorschriften ihres Heimatstaates als Ingenieur tätig/zugelassen sind.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: KO-Kriterium gemäß Punkten 2.1 und 2.2 der Matrix 1 Die geforderten Angaben/Erklärungen sind geordnet nach der Systematik des Formblattes - Eigenerklärung zur Eignung - einzureichen. Bei Bewerbergemeinschaften und Unterbeauftragungen muss jedes Mitglied das Formblatt Eigenerklärung zur Eignung separat ausfüllen, die entsprechenden Formblätter sind einzureichen. Die Nachweise sind als Anlage zu nummerieren und zuzuordnen sowie mit der Nummerierung in die entsprechende Eigenerklärung zur Eignung einzutragen. Nachweise/Erklärungen der Haftpflichtversicherung sind mit dem Teilnahmeantrag einzureichen. Eignungskriterien (KO-Kriterium): 2.1: durchschnittlicher Jahresumsatz in den letzten 3 Geschäftsjahren bezogen auf die zu vergebende Leistung Mindestjahresumsatz 100.000 Euro brutto. 2.2: Nachweis bzw. Erklärung zur Höhe der geforderten Deckungssummen der Haftpflichtversicherung für den zu vergebenden Auftrag: Mindestanforderung: 5,0 Mio. Euro für Personenschäden 8,0 Mio. Euro für sonstige Schäden Eine Erklärung der Versicherung des Bewerbers ist möglich, dass im Auftragsfall die Versicherungssumme erhöht wird. In jedem Fall ist der Nachweis zu erbringen, dass die Maximierung der Ersatzleistungen pro Versicherungsjahr mindestens das Zweifache der Deckungssumme beträgt. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Eignungskriteriums: KO-Kriterium gemäß Punkt 3 der Matrix 1 Die geforderten Angaben/Erklärungen sind geordnet nach der Systematik des Formblattes - Eigenerklärung zur Eignung - einzureichen. Bei Bewerbergemeinschaften und Unterbeauftragungen muss jedes Mitglied das Formblatt Eigenerklärung zur Eignung separat ausfüllen, die entsprechenden Formblätter sind einzureichen. Die Nachweise sind als Anlage zu nummerieren und zuzuordnen sowie mit der Nummerierung in die entsprechende Eigenerklärung zur Eignung einzutragen. Die Referenzen von 3.1 bis 3.3 dürfen sich jeweils überschneiden. 3.1: Einreichung von mind. 1 Referenz mit Planungsleistungen ab Lph 3 HOAI (Entwurfsplanung) oder früher aus den letzten 5 Jahren mit folgenden Mindestanforderung: - Planungsleistungen für das technische Monitoring für die Anlagengruppen 2,3,4 und 8 in den Leistungsphasen 3,5,8 - Objektbetreuung in der 1. Nutzungsphase (2 Jahre) Die Einzelkriterien müssen nicht in einer Referenz zusammengefasst sein, sondern können auch durch Einzelreferenzen nachgewiesen werden. 3.2: Erklärung - zur Inanspruchnahme von Kapazitäten anderer Unternehmen im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche und finanzielle sowie die technische und berufliche Leistungsfähigkeit sowie - zur gemeinsamen Haftung unter Verwendung der Formblätter - 145 Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen - 146 Verpflichtungserklärung anderer Bieter für Teilleistungen /Kapazitäten 3.3: Bei Bedarf: Erklärung bei Vorliegen einer Bewerbergemeinschaft unter Verwendung des Formblattes 144 Erklärung Bewerber-/Arbeitsgemeinschaft Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Eignungskriteriums: Zwingend zu berücksichtigende Ausführungsbedingungen: KO-Kriterium gemäß Punkt 4 der Matrix 1 Einreichung von Unterlagen mit dem Teilnahmewettbewerb 4.1: Abgabe der folgenden Erklärungen: - Erklärung zum Datenschutz - Verpflichtungserklärung nach TVgG M-V Anlage 1 u. 2 - Anlage 2 Eigenerklärung Bezug Russland

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Technische und Berufliche Leistungsfähigkeit -

Mindestanforderung Teil 5 der Matrix 1 - Gewichtung 100 % 5.1: Anzahl der Referenzen, die alle Mindestanforderungen gemäß Punkt 3.1 erfüllen 5.2: Erklärung zur durchschnittlichen jährlichen Beschäftigtenzahl des Unternehmens in den letzten 3 Jahren bezogen auf die zu vergebende Leistung

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Gemäß Matrix 2, Punkt 1: Projektteam 30 % 1.1: Zusammensetzung des Projektteams anhand eines Organigramms über die gesamte Baumaßnahme (z.B. Anzahl / Verfügbarkeit während Projektablauf, Vorgehen bei Austausch Mitarbeiter).

Entscheidungsbefugnis und Vertretung (z.B. andere Personen als der Inhaber darf entscheiden, Urlaubsvertretung) 1.2: Qualitätssicherungen der Leistungen im Büro in Bezug auf Terminkontrolle und Erläuterung der Schnittstellenorganisation 1.3: Vorstellung des Berufsabschlusses (Nachweise sind einzureichen) und der Berufserfahrung des Projektteams mit Angabe von Referenzprojekten (z.B. Dipl. Ing. / Master mit fünf Jahren Erfahrung und Bautechniker drei Jahre) 1.4: Bautechnisches Wissenstand in Bezug auf die gestellte Aufgabe für Planungsleistungen im technischen Monitoring der Leistungsphasen 3, 5, 8 und 9 insbesondere: - Anlagengruppe 2 (Wärmeversorgungsanlagen) Wärmepumpe mit mindestens 50 kW Heizleistung - Anlagengruppe 3 (Raumluftechnische Anlagen)

Vollklimaanlage für Arbeitsplatz mit 24/7-Besetzung Lüftung eines Laborbereiches oder vergleichbaren Einrichtung - Anlagengruppe 4 Zählerkonzept - Anlagengruppe 8 (Gebäudetechnik) Automationssystem mit anlagenübergreifender Integration 1.5: Praktische Erfahrung des Projektteams bei der Durchführung von vergleichbaren Baumaßnahmen, herangehend an die Umsetzung der Planungsziele für die einzelnen Kostengruppen Gemäß Matrix 2, Punkt 2: 40 % Auftragsbezogenes Konzept zum Ablauf der Planungs-, Baudurchführungs-, und Nutzungsphase 2.1: Konzept zur Umsetzung der Leistungen, einschl. eines groben Projektablaufplanes und Abdeckung aller Projektphasen 2.2: Kommunikation mit dem Auftraggeber / Organisation des Berichtswesens / Übernahme der TGA-Planungsergebnisse, Koordination des Konzeptes zum technischen Monitoring mit den Projektbeteiligten 2.3: Organisation und Ablauf des Änderungsmanagements bei Planungsänderungen (Anpassung des Konzeptes zum technischen Monitoring auf Grund neuer Vorgaben) 2.4: Konzept und Organisation zur Vorbereitung der Inbetriebnahme und Auswertung der Betriebsdaten bzw. Durchführung der Nutzungsphase mit der Erfassung der Betriebsdaten und Berichterstellung

Vollklimaanlage für Arbeitsplatz mit 24/7-Besetzung Lüftung eines Laborbereiches oder vergleichbaren Einrichtung - Anlagengruppe 4 Zählerkonzept - Anlagengruppe 8 (Gebäudetechnik) Automationssystem mit anlagenübergreifender Integration 1.5: Praktische Erfahrung des Projektteams bei der Durchführung von vergleichbaren Baumaßnahmen, herangehend an die Umsetzung der Planungsziele für die einzelnen Kostengruppen

Gemäß Matrix 2, Punkt 2: 40 % Auftragsbezogenes Konzept zum Ablauf der Planungs-, Baudurchführungs-, und Nutzungsphase 2.1: Konzept zur Umsetzung der Leistungen, einschl. eines groben Projektablaufplanes und Abdeckung aller Projektphasen 2.2: Kommunikation mit dem Auftraggeber / Organisation des Berichtswesens / Übernahme der TGA-Planungsergebnisse, Koordination des Konzeptes zum technischen Monitoring mit den Projektbeteiligten 2.3: Organisation und Ablauf des Änderungsmanagements bei Planungsänderungen (Anpassung des Konzeptes zum technischen Monitoring auf Grund neuer Vorgaben) 2.4: Konzept und Organisation zur Vorbereitung der Inbetriebnahme und Auswertung der Betriebsdaten bzw. Durchführung der Nutzungsphase mit der Erfassung der Betriebsdaten und Berichterstellung

Gemäß Matrix 2, Punkt 2: 40 % Auftragsbezogenes Konzept zum Ablauf der Planungs-, Baudurchführungs-, und Nutzungsphase 2.1: Konzept zur Umsetzung der Leistungen, einschl. eines groben Projektablaufplanes und Abdeckung aller Projektphasen 2.2: Kommunikation mit dem Auftraggeber / Organisation des Berichtswesens / Übernahme der TGA-Planungsergebnisse, Koordination des Konzeptes zum technischen Monitoring mit den Projektbeteiligten 2.3: Organisation und Ablauf des Änderungsmanagements bei Planungsänderungen (Anpassung des Konzeptes zum technischen Monitoring auf Grund neuer Vorgaben) 2.4: Konzept und Organisation zur Vorbereitung der Inbetriebnahme und Auswertung der Betriebsdaten bzw. Durchführung der Nutzungsphase mit der Erfassung der Betriebsdaten und Berichterstellung

Kriterium:

Art: Kosten

Beschreibung: Gemäß Matrix 2, Punkt 3: Honorarangebot: Gewichtung 30 % Angebot Gesamthonorar netto inkl. aller Zu- und Abschläge, Grund- und Zusatzleistungen und Nebenkosten

Beschreibung der anzuwendenden Methode, wenn die Gewichtung nicht durch Kriterien ausgedrückt werden kann: Erfüllen nach Auswertung der Teilnahmeanträge mit beigefügter Bewertungsmatrix 1 mehrere Bewerber gleichermaßen die Anforderungen, erfolgt die Auswahl durch Los gem. §75(6)VgV. Die sachgerechte Durchführung des Losverfahrens wird von der Vergabestelle sichergestellt und dokumentiert. (Der AG behält sich vor, den Auftrag ohne Verhandlungsgespräch/Präsentation auf Grundlage der elektronischen Erstantgebote zu erteilen. Das Angebot ist in Textform gemäß der Gliederung der Bewertungsmatrix 2 einzureichen. Im Ergebnis soll eine abschließende Bewertung auf Basis der Erstantgebote möglich sein.)

5.1.11. Auftragsunterlagen

Zugang zu bestimmten Auftragsunterlagen ist beschränkt

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 19/08/2026 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen über zugangsbeschränkte Dokumente einsehbar unter: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/3/tenderId/155769>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: <https://www.meinauftrag.rib.de>

URL: <https://www.meinauftrag.rib.de>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 17/09 /2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.meinauftrag.rib.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Beschreibung der finanziellen Sicherheit: Als Sicherheit für die Vertragserfüllung behält der AG lt. AVB §12.1 von jeder Zahlung jeweils 5 v.H. bis zu einer Höhe von 5 v.H. des tatsächlichen Gesamthonorars ein. Der AN kann stattdessen auch eine Bankbürgschaft stellen.

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 20/08/2026 23:59:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Alle Unterlagen (Angaben, Erklärungen und Nachweise), deren Vorlage mit dem Angebot gefordert war, mit Ausnahme fehlender Preisangaben.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Die Honorierung richtet sich nach der Honorarberechnungssystematik der HOAI 2021 sowie nach dem ggf. vereinbarten Zu- oder Abschlag zum Gesamthonorar. Der Vertrag wird auf Basis des Vertragsmusters- VM 24/1 (MV) in Verbindung mit den allgemeinen Vertragsbedingungen (AVB) sowie ergänzenden Vereinbarungen zum CAD-Datenaustausch und zur e-Vergabe geschlossen; Anpassungen aufgrund des EUGH-Urteils vom 04.07.2019 sind bereits erfolgt. Bewerbergemeinschaften müssen bei Beauftragung eine gesamtschuldnerisch haftende ARGE gem. §705 BGB mit bevollmächtigtem Vertreter gründen und bis zur Abwicklung des Auftrages aufrechterhalten. Dazu ist eine ARGE-Erklärung abzugeben, in der auch die Leistungsabgrenzung innerhalb der ARGE dargestellt wird.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Ministerium für Finanzen und Digitalisierung Mecklenburg-Vorpommern

Informationen über die Überprüfungsfristen: Das Vergabeverfahren unterliegt den Vorschriften über das Nachprüfungsverfahren vor den Vergabekammern (§ 155 ff. GWB); Ein Antrag ist unzulässig, soweit gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Staatliches Bau- und Liegenschaftsamt Greifswald

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Staatliches Bau- und Liegenschaftsamt Greifswald

Organisation, die Angebote bearbeitet: Staatliches Bau- und Liegenschaftsamt Greifswald

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Ministerium für Finanzen und Digitalisierung Mecklenburg-Vorpommern

Registrierungsnummer: 13-L45012000000-38

Abteilung: Abteilung IV, Referat 450

Postanschrift: Schloßstraße 9-11

Stadt: Schwerin

Postleitzahl: 19053

Land, Gliederung (NUTS): Schwerin, Kreisfreie Stadt (DE804)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Abteilung IV, Referat 450 (Zentrale Vergabestelle)

E-Mail: zvs@fm.sbl-mv.de

Telefon: 000

Internetadresse: <https://www.sbl-mv.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffungsdienstleister
Überprüfungsstelle

8.1. **ORG-0007**

Offizielle Bezeichnung: Staatliches Bau- und Liegenschaftsamt Greifswald
Registrierungsnummer: 13-L45310001000-60
Postanschrift: Am Gorzberg Haus 8
Stadt: Greifswald
Postleitzahl: 17489
Land, Gliederung (NUTS): Vorpommern-Greifswald (DE80N)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Finanzministerium Mecklenburg-Vorpommern, Abteilung IV, Referat 450
(Zentrale Vergabestelle)
E-Mail: zvs@fm.sbl-mv.de
Telefon: 000
Internetadresse: <https://sbl-mv.de>
Profil des Erwerbers: <https://www.meinauftrag.rib.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt
Organisation, die Angebote bearbeitet

8.1. **ORG-0008**

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: f55e5c86-2d53-44c7-a955-cb44bce5124e - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 09/07/2026 09:06:00 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 479372-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 131/2026
Datum der Veröffentlichung: 10/07/2026